



MEDIENMITTEILUNG DER DIREKTION FÜR SICHERHEIT, UMWELT UND ENERGIE

Knapp 48 Tonnen Zwiebeln und 628 Marktstände

Bern, 26. November 2018. Jeweils am 4. Montag im November ist in Bern Zibelemärit: Seit dem frühen Morgen riecht es in der Innenstadt nach Zwiebeln, Käsekuchen und Glühwein. Knapp 48 Tonnen Zwiebeln stehen in diesem Jahr zum Verkauf, 628 Marktstände säumen die Gassen.

Mit knapp 48 Tonnen steht am Berner Zibelemärit einmal mehr eine stattliche Menge an Zwiebeln im Angebot. Die Rekordmarke aus dem Jahr 2014 mit fast 60 Tonnen wurde allerdings bei weitem nicht erreicht. Insgesamt säumen dieses Jahr 628 Marktstände die Gassen der Berner Innenstadt, an 171 Ständen werden Zwiebeln verkauft. Wegen Platzmangels mussten 80 Bewerbende für einen Standplatz abgewiesen werden. Marktfahrende mit Zwiebeln im Angebot wurden allerdings wie in der Vergangenheit alle berücksichtigt.

Das Marktgebiet hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Neu werden aber ab diesem Jahr auch die Amthaus- und die Schauplatzgasse nur noch einseitig mit Marktständen bestückt, was in der Neuen-, Aarberger- und unteren Münsterergasse bereits seit sieben Jahren der Fall ist. Diese und weitere Massnahmen und Anpassungen erfolgen im Zusammenhang mit Fluchtwegen, Evakuationsmöglichkeiten und Crowd-Management.

Die Gemüsestatistik der Jahre 2015 bis 2018:

Gemüse (in kg)	2015	2016	2017	2018
Zwiebeln	53'303	56'825	56'595	47'760
Lauch	114	35	97	260
Sellerie	92	73	48	170
Rüebli rot/gelb	103	130	100	440
Schwarzwurzeln	55	38	40	120

Weitere Auskünfte erteilt Norbert Esseiva, Leiter Orts- und Gewerbe Polizei der Stadt Bern, Telefon 079 754 11 88.